Presseinformation

12. September 2005

NÖ Sprachenoffensive geht in das dritte Jahr

Bisher schon 11.000 Teilnehmer, 35.000 nutzten Lern-CD-ROM

Mit dem neuen Schuljahr geht die NÖ Sprachenoffensive, die von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ins Leben gerufen wurde, in ihr drittes Jahr. Im Rahmen dieser Initiative werden zusätzlich zum regulären Fremdsprachenunterricht in Pflichtschulen, AHS und Berufsbildenden Schulen Tschechisch, Slowakisch und Ungarisch angeboten. Über 11.000 Schüler haben in den vergangenen Jahren von diesem kostenlosen Angebot bereits Gebrauch gemacht. Zudem nutzten rund 35.000 Interessierte multimediale Lern-CD-ROMs, die kostenlos bei der NÖ Landesakademie erhältlich sind. Darin werden in zehn Lektionen rund 1.000 Vokabeln vermittelt. 250 Lerneinheiten mit Spielen sowie 30 Übungen zum Wiederholen erleichtern das Lernen von Slowakisch, Ungarisch und Tschechisch.

Für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ist die Sprachenoffensive ein wichtiger Beitrag, die Chancen im erweiterten Europa optimal zu nutzen: „Wer die Sprache unserer unmittelbaren Nachbarländer versteht, hat künftig bessere Chancen im Berufsleben.“ Seitens der Wirtschaft bestehe großer Bedarf an Fachkräften mit entsprechenden Sprachkenntnissen, und die Nachfrage werde noch weiter steigen, ist der Landeshauptmann überzeugt.

Die Sprachenoffensive des Landes Niederösterreich wurde auch auf 60 Kindergärten in den Grenzregionen ausgeweitet. Dabei wird die Sprache von Nativ-Speakern spielerisch vermittelt. Pädagoginnen aus der Slowakei und Tschechien sind für dieses Projekt beim Verein „Jugend und Arbeit“ angestellt und werden in den Kindergärten eingesetzt. Studien belegen, dass in den ersten sechs Lebensjahren die Lautbildungsfähigkeit der Kinder am besten ist.

Nähere Informationen: NÖ Landesakademie, Dr. Roswitha Straihammer, Telefon 02742/294-17470, www.noe-lak.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at